

„Die Hidden Champions der Fondsbranche“.

## PREMIUM PEARLS One (ISIN LU0333856689)

Perlen können wertloses Glasspielzeug oder faszinierende Sachwerte sein. Bei „PREMIUM PEARLS“ sollte es sich um Letzteres handeln und in diesem Sinn ist der Name des Fonds auch Programm. Die Chancen für den Fonds sucht Fondsmanager Eckart Keil von der PREMIUM PEARLS Fund AG denn auch vornehmlich in Segmenten wie Rohstoffe, Technologie, Schwellenländer oder auch in Sondersituationen von Unternehmen. Das notwendige Rüstzeug für das Fondsmanagement erwarb Keil im Zeitraum von 16 Jahren bei der DZ-Bank (Beratung institutioneller Kunden), bei FIDUKA (Aktien- und Renten-Management), Dr. Ehrhardt (Portfoliomanagement) und ERA Resources (Beratung für Rohstoffanlagen), ehe in 12/2007 der eigene Fonds startete.



In dieser Rubrik analysiert Fonds-Experte Jürgen Dumschat regelmäßig leistungsstarke und zu Unrecht unbekanntere vermögensverwaltende Fonds.

Vordergründiges Ziel ist es, den weltweiten Aktienmarkt generell und in Aufwärtsphasen auch deutlich outzuperformieren. Dabei sind grundsätzlich Aktien (auch Fonds), Zertifikate, Renten und Cash zugelassen, wobei allerdings Renten derzeit eher auf der „Out-Liste“ stehen. Die Entscheidung zu Gunsten eines realen Schutzes vor drohender Abwertung von Geldwerten bedingt natürlich eine aktienlastige Allokation (derzeit ca. 90 %), zumal der Bereich Edelmetalle/Rohstoffe ebenfalls über Aktien (und nicht über physische Rohstoff-Investitionen) abgedeckt wird. So entwickelt sich der Fonds zwar schwankungsintensiver als der Weltaktienindex, bietet jedoch im Ausgleich ein hervorragendes „Schmerzengeld“. Seit Auflage (also in knapp dreieinhalb Jahren) wurde der Weltaktienindex um durchschnittlich rund 15% p.a. outperformt. In der Vergleichsgruppe „Aktien weltweit“ ver-

schaftt dieses Ergebnis dem Fonds einen absoluten Spitzenplatz.

Doch der „PREMIUM PEARLS One“ kann auch zum Mischfonds werden, wenn es darauf ankommt. Zwar ist das primäre Ziel, die Perlen jeder Assetklasse herauszufiltern, doch der Multi-Asset-Ansatz erlaubt ein hochflexibles Agieren über alle Anlageklassen und Märkte hinweg. Dabei bedient man sich einer seit Jahren erprobten und kontinuierlich weiter entwickelten Strategie, welche neben fundamentalen Faktoren auch markttechnische Einflüsse berücksichtigt. Fundierte Unternehmensanalyse und Timing machen den überdurchschnittlichen Erfolg aus. Nachhaltig erfolgreiche Geschäftsmodelle statt Modetrends lautet die Devise. Um eindeutige Aussagen zur Preiswürdigkeit eines Wertes im Branchenvergleich zu treffen, werden substantielle und ertragsorientierte Unternehmens- und Branchenkennzahlen ausgewertet. Mit einem hauseigenen Investmentmodell

werden die Werte eines Sektors analysiert und der Fair Value eines Investments unter Anwendung eines Discounted Cash Flow- bzw. Multiple-Ansatzes bestimmt.

Antizyklisches Handeln, Investieren in eher unbeachtete Titel, das Ausnutzen von Marktschwankungen, aber auch die Teilnahme an außerbörslichen Kapitalerhöhungen oder gar Private Placements sowie der Verkauf von Puts und Calls auf ausgewählte Aktien zur Generierung von Zusatzerträgen – all das sind Merkmale dieses Fonds, dessen Manager stets darauf bedacht ist, Mehrwert zu generieren. Fazit: Wer mit den Schwankungen leben kann, dem bietet der „PREMIUM PEARLS One“ die Aussicht auf einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Wertentwicklung des Investmentdepots.

